

Liebe Skatfreunde im Sächsischen Skatverband,

als Erstes möchte ich meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Ihr Euch alle wohlbefindet und es auch Euren Lieben gutgeht. In dieser, für uns alle nicht einfachen Zeit, ist unsere Gesundheit keine Selbstverständlichkeit mehr. Diese zu schützen ist unsere oberste Priorität und dem sollte sich alles unterordnen.

Mein Dank geht an alle Skatfreunde, die in diesem Jahr besonders schnell und besonders pünktlich ihren finanziellen Beitrag für das Jugendsponsoring geleistet haben. Auch möchte ich mich bei den Skatfreunden bedanken die, ohne zu hinterfragen, ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag bezahlt haben. Das beginnt beim einzelnen Mitglied, geht über den Verein, zur Verbandsgruppe, in den Landesverband, der dann pünktlich seinen Beitrag an den DSKV überweisen kann. Natürlich kommt die Frage auf, Beitragszahlung wofür, wenn keinerlei Veranstaltungen im DSKV stattgefunden haben?! Hier müssen wir die Gesetze bemühen: Die Mitgliedsbeiträge in einem Verein oder Verband verpflichtet den Verein oder Verband zu keinerlei Leistung, sie dienen dem Zweck, das Leben des Vereins oder Verbandes zu erhalten und seine satzungsgemäßen Ziele zu erfüllen. Aus diesen Beiträgen ergibt sich das Vereinsbudget, welches häufig knapp kalkuliert ist und lediglich der Deckung von laufenden Kosten dient. Daher ist eine **Minderung oder Zurückbehaltung der Mitgliedsbeiträge nicht möglich**. Ein Verein ist kein Fitnessstudio und der Mitgliedsbeitrag stellt kein Entgelt für ein bestimmtes Leistungsangebot da.

Um jetzt wieder auf Verbandsgruppen, Sächsischen Skatverband oder Deutschen Skatverband zurückzukommen, alle Veranstaltungen, die von diesen organisiert und durchgeführt werden, müssen mit Startgeld bezahlt werden. Dafür kann der Teilnehmer nach Ausschreibung auch Leistung verlangen.

Im vergangenen Jahr hat der SSKV die Mannschaftsmeisterschaft und die Einzelmeisterschaft durchgeführt, das dafür gezahlte Startgeld wurde zweckgebunden verwendet. Leider konnten, wie schon genannt, die jeweiligen Deutschen Meisterschaften nicht stattfinden. Das normalerweise an den DSKV zu zahlende Startgeld wurde plus unserer Zuschüsse als ein finanzielles Trostpflaster an die Qualifizierten ausgezahlt.

Seit 2016 werden unsere Veranstaltungen zweckgebunden abgerechnet, so dass im Nachgang diese bilanziert werden können. Beim DSKV wird das schon seit 2006 so gehandhabt. Vor jeder jährlichen Mitgliederversammlung (Verbandstag oder Kongress) wird die Kasse von zwei Revisoren geprüft. Dazu gehört auch die Prüfung der sachgerechten Verwendung der Gelder.

Ich wäre trotzdem gern unseren Mitgliedern in diesem Jahr entgegengekommen und hätte den Beitrag, der sich aus 12€ für den DSKV, 7€ für den SSKV plus dem Beitrag für die Verbandsgruppe zusammensetzt, vermindert.

Leider stieß unser Antrag an den DSKV auf keine Gegenliebe, hier wurde die Satzung bemüht, welche festlegt, dass nur der Kongress berechtigt ist, die Beitragshöhe zu bestimmen. Da ist auch kein kurzer Dienstweg möglich. Unsere sächsische Satzung ist ähnlich angelegt, allerdings können wir zu jeder Mitgliederversammlung, also auch zum Verbandstag, den Beitrag festlegen. Das ist allerdings alles nicht vor der diesjährigen Beitragszahlung möglich. Mein Ansinnen lag darin, jedem Mitglied eines Vereins eine Ersparnis zukommen zu lassen. Das wird unter diesen Gegebenheiten nun leider nicht möglich sein. Sowohl der DSKV wie auch wir als SSKV sind an Überlegungen, unseren Mitgliedern satzungskonform entgegenzukommen. Hierzu fließen viele Ideen ein und solltet Ihr Vorschläge haben, so nimmt jedes Präsidiumsmitglied diese gern entgegen.

Das trifft ebenso auf Gedanken und Anregungen zur Durchführung von Skatveranstaltungen zu, zu denen das Präsidium bereits aus den Vereinen Anregungen und Vorschläge erhielt. Ich bitte aber um Verständnis, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine belastbaren Aussagen zur Durchführbarkeit von Meisterschaften bzw. Ligaspielen gemacht werden können. Ich denke nur noch daran, dass wir voriges Jahr erst wenige Tage vor dem Grand Prix die Genehmigung zur Durchführung seitens des Gesundheitsamtes erhielten!

So ist auch der Verbandstag des DSKV angelegt, es wird um Vorschläge aus den Landesverbänden gebeten. Ich werde versuchen, das Optimale für unsere Mitglieder zu erreichen.

Das Optimale in jeglicher Hinsicht ist immer mein Ansinnen für uns alle. Ich schaue allerdings genauso wie ihr mit gerunzelter Stirn, bezüglich aller Skattermine, nach vorn und habe im Moment genauso wie ihr keine Antwort darauf. Wir im SSKV sind sowohl den Verbandsgruppen verpflichtet wie auch dem DSKV, dieser Spagat (eigentlich muss man sich zerreißen) wird, je weiter das Jahr voranschreitet, immer schwieriger.

Wir werden auf alle Fälle für Alles eine Lösung finden, z.T. bestimmt mit Zugeständnissen, aber immer unsere Gesundheit im Focus habend! Euch möchte ich bitten Euch genauso in Geduld zu üben, um dann, wenn es wieder möglich ist unserem gemeinsamen Hobby zu frönen und unsere Besten bei den Meisterschaften zu küren. Die längste Zeit sollte es gedauert haben, nun heißt es gesund bleiben.

Ich verbleibe mit skatsportlichen Grüßen

Eure *Angelika Endt*